

Björn Böhling

Die EWG als Etappe in der europäischen Integration und ihre Perzeption in der deutschen Öffentlichkeit 1957/58

Eine Analyse von Printmedien und Meinungsumfragen

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2002 GRIN Verlag
ISBN: 9783638548182

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/61344>

Björn Böhling

Die EWG als Etappe in der europäischen Integration und ihre Perzeption in der deutschen Öffentlichkeit 1957/58

Eine Analyse von Printmedien und Meinungsumfragen

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

UNIVERSITÄT HAMBURG

Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaft
Historisches Seminar

Übung Neuzeit: "Europa zwischen Zweckverband und Superstaat" –
Entwicklung der europäischen Integration nach 1945

SoSe 2002

Hausarbeit

zum

Thema:

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) als Etappe in der europäischen Integration und deren Perzeption in der deutschen Öffentlichkeit 1957/58 - Eine Analyse von Printmedien und Meinungsumfragen



Björn Böhling
Lehramt Oberstufe Allgemeinbildende Schulen
Erziehungs-, Sport- und Geschichtswissenschaft
6. Semester

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Vorgeschichte: Der Beginn der europäischen Integration nach 1945.....	4
2.1. Die ersten Schritte zur europäischen Integration durch die Europäer – Die Europäische Bewegung und der Europarat	8
2.2. Die großen Projekte (EGKS / EVG / EPG) 1951-1954	10
2.2.1 Der Erfolg – Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS / Montanunion).....	10
2.2.2. Das Scheitern – Die Europäische Verteidigungsgemeinschaft (EVG) und die Europäische Politische Gemeinschaft (EPG)	13
3. Darstellung: Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	15
4. Analyse: Die EWG in der veröffentlichten Meinung der deutschen Presse von 1957/58.....	19
4.1. Die „Bild“	19
4.2. Die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ)	21
4.3. Das „Handelsblatt“	21
4.4. „DIE WELT“	23
4.5. „DIE ZEIT“	24
4.6. „DER SPIEGEL“	26
4.7. Zusammenfassung und Ergebnisse.....	28
5. Analyse: „Haben Sie schon einmal die Bezeichnung ‚Gemeinsamer Markt‘ gehört oder gelesen?“ – Eine empirische Erhebung zur EWG in Deutschland 1957/58.....	29
6. Ergebnisse	32
7. Anhang	34
8. Zeitleiste	63
9. Quellen.....	65
10. Literatur.....	67

1. Einleitung

Die Europäische Union steht derzeit vor ihren größten Herausforderungen. In den nächsten Jahren wird sich die Gemeinschaft der 15 europäischen Staaten auf 27 erweitern. Nicht nur die Integration der neuen Mitglieder, sondern auch die Umstrukturierung der europäischen Institutionen, um auch in Zukunft handlungs- und entscheidungsfähig zu sein, die politische Tagesordnung bei den Treffen der EU-Regierungschefs, der Minister und den Sitzungen von Kommission und Parlament. Es sind also aufregende Zeiten, allerdings hat dies bisher noch nicht zu einer breiten Diskussion in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union geführt. Europäische Fragen führen immer noch ein Schattendasein neben den großen nationalen Themen. Während heute im Allgemeinen Politikverdrossenheit, die Verschwendung von Steuergeldern oder eine alles überwuchernden Bürokratie das Desinteresse an europäischer Politik erklären, stellte sich zu Beginn der europäischen Integration eine völlig andere Ausgangslage dar. Der Zweite Weltkrieg schien alle Hoffnungen auf ein friedliches Miteinander in Europa zunichte gemacht zu haben, hatte aber den Willen, ein gemeinsames Europa zu schaffen, doch nicht besiegt.

In dieser zeitgeschichtlichen Hausarbeit soll zunächst der Beginn der europäischen Integration ab 1945 nachvollzogen werden und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) im Mittelpunkt stehen. Das Hauptaugenmerk liegt nach einem darstellenden Teil auf der Wahrnehmung der EWG in der deutschen Öffentlichkeit. Zwei Leitfragen führen durch diese Arbeit: 1. Welche Informationen wurden der deutschen Bevölkerung durch die Presse und mit welcher Intention angeboten und 2. wie viel wussten die Deutschen von der EWG und wie bewerteten sie diese? Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf überregionale Zeitungen und Zeitschriften zurückgegriffen, sowie auf empirische Erhebungen. Die Untersuchung der Printmedien fokussiert sich auf die entscheidenden Termine zur EWG. Das sind hier die Unterzeichnung der Verträge vom 25. März 1957,¹ die Ratifizierung im Deutschen Bundestag vom 5. Juli 1957 und der 1. Januar 1958, als Tag des Inkrafttretens. Zu diesen Terminen wird eine gebündelte Berichterstattung quer durch alle Medien erwartet, was Vergleiche ermöglichen und vereinfachen wird. Andere Artikel zum Thema EWG außerhalb dieses Zeitrahmens bleiben deshalb unbehandelt. Die empirischen Erhebungen beziehen sich ebenfalls auf die Jahre 1957/58, mit denen auch die Darstellung endet.

Zu den 50er Jahren der Bundesrepublik, wie zur europäischen Integration, ist mittlerweile eine Fülle von Literatur verfügbar. Auch die Quellenlage ist bei der hier ausgewählten Me-

¹ Zu diesem Termin gehört auch die Abbildung auf Seite 1 aus Fritzler, Unser 2001, S. 22. Die „Süddeutsche Zeitung“ findet hier allerdings keine weitere Beachtung.